

# NORD TRIFFT SÜD

## LESEN BILDET BEZIEHUNGEN

Ein Austausch zwischen den Stadtteilen

### Eingeladene Podiumsgäste

- „Yaremehrbau“, Lesekreis für persische Frauen
- „Taranta Babu“, Kulturhaus und Buchladen
- „Senioren & Bibliothek“, Stadt- und Landesbibliothek
- „Quartierstreff Concordia“, Leseförderung für Kinder

Um einzutauchen in andere Welten, uns abzulenken, zu erholen oder weiterzubilden lesen wir Romane, Gedichte, Sachbücher oder andere Medien. Oft tun wir dies alleine, doch erst der Austausch untereinander über das Gelesene regt zum Weiterdenken an, schafft Räume für neue Ideen oder zeigt neue, uns bisher verborgen gebliebene Facetten auf. Gemeinsam bilden Interessen weiter, werden Meinungen ausgetauscht und das Beisammensein gefördert.

Überall in Dortmund gibt es Gruppen oder Einrichtungen, die mit ihrer Arbeit das Lesen sowie den Austausch hierüber fördern. Alle Gruppen gemeinsam spiegeln die Vielfalt Dortmunds wider. Aus diesem Grund haben wir engagierte Gruppen aus verschiedenen Stadtteilen eingeladen, um über ihr Engagement zu berichten, miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht auch die eine oder andere Anregung zu bekommen.

# DORTMUND INTERNATIONAL WELTOFFEN

In Dortmund leben Menschen aus 180 Nationen, die sich auch in vielen Vereinen engagieren. | Diese Vereine unterschiedlicher Art prägen die Kultur des Zusammenlebens in der Stadt und in den Stadtteilen. | Wir möchten diese Kultur sichtbarer machen, Neues und Altbewährtes vorstellen, Begegnungen zwischen den Menschen ermöglichen.

Mittwoch  
**23. März 2022**  
um 18.30 Uhr DIGITAL

Die Veranstaltung gibt Bürgerinnen und Bürgern die Chance, alltägliche und besondere Projekte in Dortmund kennenzulernen. 2011–2022: 11 Jahre Bürgerforum "Nord trifft Süd" – Ausführliche Berichte finden Sie unter [www.planerladen.de/buergerforum.html](http://www.planerladen.de/buergerforum.html)

#### Veranstalter

Auslandsgesellschaft.de e.V., Planerladen gGmbH

#### Datum:

23.03.2022, 18.30 Uhr, digital

#### Moderation:

Kay Bandermann

#### Anmeldung!

[veranstaltungen@auslandsgesellschaft.de](mailto:veranstaltungen@auslandsgesellschaft.de)

#### Eintritt frei

Wir laden Sie herzlich  
zu unserem  
30. Bürgerforum ein,  
das aufgrund der  
Corona-Situation  
online stattfinden wird.

### Für Rückfragen:

Planerladen | [www.planerladen.de](http://www.planerladen.de) | Tel. 0231-88 20 700 | [konflikt@planerladen.de](mailto:konflikt@planerladen.de)  
Auslandsgesellschaft | [www.auslandsgesellschaft.de](http://www.auslandsgesellschaft.de) | Tel: 0231-838 00 26,  
[gauchard@auslandsgesellschaft.de](mailto:gauchard@auslandsgesellschaft.de)

Mit freundlicher Unterstützung von MIA-DO Kommunales Integrationszentrum Dortmund.

*\*Während der Veranstaltung werden zu Dokumentationszwecken und für die Pressearbeit Fotos gemacht. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, melden Sie sich bitte zu Beginn bei den Organisatoren. Ansonsten gehen wir von Ihrem Einverständnis aus. Dritten ist das Fotografieren während der Veranstaltung ohne die ausdrückliche Genehmigung der Organisatoren nicht gestattet.*

*\*Hinweis zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Mit unseren elektronischen Aussendungen erhalten Sie regelmäßig Informationen über die Veranstaltungen, Projekte, Veröffentlichungen u.ä. des Planerladen GmbH. Wir möchten Sie über unsere Datenschutzerklärung informieren. Sie enthält detaillierte Informationen darüber, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, wie wir diese schützen und welche Rechte Sie diesbezüglich haben. Im Rahmen des Versands unserer Informationen/Einladungen werden Ihre Kontaktdaten gespeichert und verarbeitet, nicht jedoch an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen die Genehmigung zur Datenverarbeitung und -speicherung durch eine E-Mail an [info@planerladen.de](mailto:info@planerladen.de) widerrufen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen und Interesse schenken. Ihr Team des Planerladen gGmbH.*



Gefördert durch:



Dieses Projekt wird aus Mitteln des  
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds  
(AMIF) der EU kofinanziert.